
Spenden statt wegwerfen: Geld für gebrauchte Schuhe!

Die IndienHilfe Deutschland e.V. sammelt über das Projekt SHUUZ gut erhaltene Schuhe

Die Schuhsammelaktion einer Grundschule zugunsten der IndienHilfe Deutschland e.V. brachte den ersten Vorsitzenden des Vereins, Jürgen Fluhr, auf die Idee, diesen Weg des Spendensammelns nun dauerhaft zu gehen: Für die Einsendung bzw. Abgabe gut erhaltener gebrauchter Schuhe zahlt das Projekt SHUUZ einen Festpreis pro Kilogramm, der den Projekten der IndienHilfe Deutschland e.V. zugutekommt.

„Ich freue mich, dass wir den Beginn dieser Kooperation gleich mit einer tollen Sammelaktion hier vor Ort verbinden können“, zeigt sich Jürgen Fluhr begeistert über die Schuhsammelaktion der St. Bernhardschule in Rulle. Die Grundschule ist seit langem im Rahmen der deutsch-indischen Schulpartnerschaften mit der Assisi Bawadi School Bhopal freundschaftlich verbunden.

Unter dem Motto „Deutsch-indische Schuhpartnerschaft“ hat nun die Klasse 3a eine Sammelaktion gestartet. Die Klassenlehrerin Frau Prigge gestaltete mit ihren Schülerinnen und Schülern einen riesigen Sammelkarton, der ab sofort mit gut erhaltenem Schuhwerk gefüllt werden kann. Wofür der Erlös der Aktion bestimmt ist, haben die Kinder mit ihrer Lehrerin und dem Vorsitzenden der IndienHilfe Deutschland e.V. abgesprochen. „Wir werden das durch diese Schuhspenden eingehende Geld zugunsten der Mädchen und Jungen unserer Partnerschule in Bhopal verwenden“, versichert Jürgen Fluhr. Nahrungsmittel, Schulausstattung und Lehrmaterial sollen vom Erlös gekauft werden.



Warum die IndienHilfe Deutschland e.V. sich für eine dauerhafte Kooperation mit SHUUZ entschieden hat, erläutert Jürgen Fluhr: „Die Idee hinter SHUUZ, das gute Renommee des Projektes und das hohe Maß an Transparenz haben uns überzeugt. Gebrauchte Schuhe sind ein wertvolles Handelsgut und wir beteiligen uns gern an einer an Nachhaltigkeit und Fairness orientierten Wertschöpfungskette.“ Allen, die mehr über SHUUZ und die vielfältigen Möglichkeiten der Schuhspende erfahren möchten, empfiehlt der Vorsitzende der IndienHilfe Deutschland e.V. den Besuch der Internetseite des Projektes: www.indienhilfe-deutschland.de J.FI.